

**Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim**  
**66909 Herschweiler-Pettersheim**



**ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

Gremium	Sitzung am:	Sitzung Nr.:
Ortsgemeinderat Herschweiler-Pettersheim	19.10.2017	6

Sitzungsort	Sitzungsdauer (von/ bis)
Saal des Gemeinde- und Vereinshauses Am Schäfergarten 12 66909 Herschweiler-Pettersheim	19:02 Uhr 21:55 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Vor Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 „Bauangelegenheiten“ um die Unterpunkte a), b) sowie c), sowie um einen weiteren Tagesordnungspunkt 8 „Informationen“ zu erweitern. Der Rat stimmte dem Antrag zu. Außerdem wurde die Reihenfolge der Tagesordnung im öffentlichen Teil geändert.

Somit ergibt sich folgende

## Tagesordnung

### öffentlich

2. Änderungsplan zu den Bebauungsplänen am Kalk I. und II. Bauabschnitt mit Erweiterung und zu dem Bebauungsplan Süd Teilbereich A, Drucksache 26/2017
3. Auftragsvergabe Abriss des alten Rathauses, Drucksache 29/2017
4. Bebauungsplan "Zur Villa Rustica"  
Satzungsbeschluss, Drucksache 27/2017
5. Bewerbung für WiFi 4EU - kostenloses W-LAN an öffentlichen Plätzen und Gebäuden,  
Drucksache 30/2017
6. Verwendung der Mittel aus der Integrationspauschale, Drucksache 31/2017
- 7. Bauangelegenheiten**
8. Informationen, Drucksache 32/2017

Anwesenheitsliste  
der Sitzung des Ortsgemeinderates  
der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim

**Anwesende:**

Klaus Drumm,	Ortsbürgermeister
Margot Schillo,	1. Beigeordnete
Herbert Kurz,	Beigeordneter

**Ratsmitglieder:**

Burkhard Böhnlein,	Mitglied
Martin Conrad,	Mitglied
Ines Czarnowski,	Mitglied
Heiko Dörr,	Mitglied
Volker Hopp,	Mitglied
Thomas Huber,	Mitglied
Helma Körbel,	Mitglied
Heidi Pfaff,	Mitglied
Jürgen Schmitt,	Mitglied
Michael Schmitt,	Mitglied
Fred Weyrich,	Mitglied
Klaus Zimmer,	Mitglied

**Abwesende:**

Rüdiger Becker  
Gerd Hauter

**Schriftführer:**

Franziska Fries

**Verwaltung:**

Helga Munzinger, Fachbereich II, Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen

**Gäste:**

Frau Schönung-Essig, Architekt  
Herr Habermann, Architekt  
Herr Jung , Rheinpfalz

öffentlich

**2. Änderungsplan zu den Bebauungsplänen am Kalk I. und II. Bauabschnitt mit Erweiterung und zu dem Bebauungsplan Süd Teilbereich A**

**Sachdarstellung:**

a) Die Ortsgemeinde möchte am Ende der Schillerstraße die im Bebauungsplan ausgewiesene Private Grünfläche und den ausgewiesenen Spielplatz als Bauland ausweisen. Hierfür ist eine Bebauungsplanänderung erforderlich. Das Planungsbüro Habermann ist beauftragt, die Änderungsplanung aufzustellen.

b) Der Ortsgemeinderat muss den Aufstellungsbeschluss zur Satzungsänderung fassen und dem Planungsentwurf zustimmen, damit das Beteiligungsverfahren erfolgen kann. Die Bebauungsplanänderung wird in einem verkürzten Verfahren gem. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. In der Ortsgemeinderatssitzung hat das Planungsbüro Habermann die Planung erläutert.

**Beratung:**

**Vor Beratung und Abstimmung zu TOP 2 verließen die Ratsmitglieder Herr Böhnlein und Herr Conrad gem. §22 GemO, den Saal.**

**Beschluss:**

zu a) Der Ortsgemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Änderungsplan zu den Bebauungsplänen am Kalk I. und II. Bauabschnitt mit Erweiterung und zu dem Bebauungsplan Süd Teilbereich A“. Der Geltungsbereich ist dem Lageplan zu entnehmen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Sachdarstellung:**

---

**Beschluss:**

zu b) Der Ausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat, der vorgestellten Entwurfsplanung für den Bebauungsplan zuzustimmen, es werden nicht die Grundzüge der Planung verändert, so dass das Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt wird, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird abgesehen. Die Verwaltung soll das Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchführen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### 3. Auftragsvergabe Abriss des alten Rathauses

#### Sachdarstellung:

Herr Oster von der Fa. Decker Ingenieure informierte den Ausschuss am 12.10.2017 zu diesem TOP. Für den Abriss des Rathauses wurden 70.000,- € in den Haushalt eingestellt. Dieser Betrag beruht auf einer Kostenschätzung der Fa. Gihl, Eppelborn. Bei der Ausschreibung der Fa. Decker Ingenieure gingen jedoch 7 Angebote über 118.000,- € ein. Die hohen Kosten sind durch das Schadstoffkataster begründet (Entsorgung 3 Öltanks, Asbest, KMF-haltiges Material, Nachtspeicheröfen, Sperrmüll etc.).

Herr Oster schlägt vor, die Ausschreibung aufzuheben, da die Haushaltsmittel nicht ausreichen. Dies ist ab 30.000,- € Mehrkosten möglich.

Weiterhin wurde aufgrund der Eilbedürftigkeit ein I-Stockantrag über 165.000,- € für dieses Projekt gestellt. Durch diesen wäre ein Zuschuss von 60 % möglich.

#### Beratung:

Herrn Osters Vorschlag, die Ausschreibung aufzuheben, soll angenommen werden und der I-Stockantrag wird befürwortet.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat folgt Herrn Osters Vorschlag, die Ausschreibung aufzuheben und dem Stellen des I-Stockantrages wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### 4. Bebauungsplan "Zur Villa Rustica" Satzungsbeschluss

##### **Sachdarstellung:**

In der Plandarstellung des Bebauungsplanes „Zur Villa Rustica“ wurde die Dachneigung mit 20° bis 45° angegeben. In den textlichen Festsetzungen und in der Begründung ist eine Dachneigung von 28° bis 45° beschrieben. Dieser „Schreibfehler“ ist erst jetzt aufgefallen, zu einem Zeitpunkt, zu dem die Bauherren die Planungsphase für ihre Häuser aufgenommen haben.

Eine Heilung des Fehlers kann gem. § 214 BauGB durch ein ergänzendes Verfahren erfolgen. Für diesen Plan wird man das Verfahren nochmals ab dem Satzungsbeschluss neu durchführen.

Der Ortsgemeinderat hatte für das Baugebiet Zur Villa Rustica erklärt, dass die Festsetzungen gleich denen des Bebauungsplanes „Vor der Seiters“ sein sollen, mit Ausnahme der Festsetzung der Dachneigung. Hier sollte auf die Bauentwicklung und besonders auf den Wunsch zum Bau von Stadtvillen Rücksicht genommen werden und eine flachere Dachneigung von 20° ermöglicht werden. In der Plandarstellung ist dies berücksichtigt worden. Leider sind in den textlichen Festsetzungen und in der Begründung steilere Dachneigungen beschrieben worden.

Aus diesem Grund wird die Dachneigung nun mit 20° bis 45° als die gewünschte angesehen und in den textlichen Festsetzungen und in der Begründung entsprechend berichtigt.

Der Ortsgemeinderat soll dem vorliegenden Plan mit textlichen Festsetzungen und Begründung zustimmen und diesen als Satzung beschließen. Aufgrund § 214 Abs. 4 BauGB sollte der Bebauungsplan rückwirkend zum 04.12.2014 in Kraft gesetzt werden.

##### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt, dem vorgelegten Bebauungsplan „Zur Villa Rustica“ aufgrund des ergänzenden Verfahrens gem. § 214 BauGB zuzustimmen und diesen als Satzung zu beschließen gem. § 10 BauGB und § 24 GemO. Die Veröffentlichung gem. § 10 Abs. 3 BauGB soll erfolgen. Die Satzung wird aufgrund § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 04.12.2014 in Kraft gesetzt.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**5. Bewerbung für WiFi 4EU - kostenloses W-LAN an öffentlichen Plätzen und Gebäuden**  
**Sachdarstellung:**

**wifi4RLP**

„Die Landesregierung hat im Koalitionsvertrag einen Ausbau der Internetversorgung an öffentlichen Plätzen und touristischen Orten beschlossen. Daher soll

- **jedes mit Internet versorgte, öffentliche Gebäude in Landeseigentum** einem freien WLAN-Zugang für die Öffentlichkeit bereitstellen und
- zeitnah mindestens **1.000 WLAN-Hotspots in 1.000 Kommunen** geschaffen werden.

Durch die Bereitstellung kostenfreier WLAN-Hotspots in den Kommunen verspricht sich die Landesregierung – gerade in ländlichen Regionen –, attraktive touristische Angebote sinnvoll zu ergänzen und neue aufzubauen.

Lücken im Mobilfunknetz, z.B. durch zeitliche Auslastung in Spitzenzeiten, können durch WLAN-Hotspots aufgefangen werden. Für bestimmte Bevölkerungsgruppen kann ein kostenloses WLAN-Angebot zumindest zeitweise den Zugang zum Internet und damit eine Teilhabe an einer modernen, digitalen Gesellschaft ermöglichen.

Auch der Zugang aller Bevölkerungsgruppen zu Angeboten des Landes kann so sichergestellt werden. Schließlich ist mit der Steigerung der Attraktivität gerade ländlicher Regionen auch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit in vielen Bereichen zu erwarten.“

Zitat: <https://breitband.rlp.de/de/wlan>

Der Ausbau von WLAN-Hotspots wird mit 500€ je Antrag/Kommune gefördert, Anträge auf Gewährung sind im Jahr 2017 bis zum 30.11. möglich.

**Beratung:**

Da noch Klärungsbedarf zu diesem TOP besteht, wird dieser TOP verschoben.

**Beschluss:**

Da noch Klärungsbedarf zu diesem TOP besteht, wird dieser TOP verschoben.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 6. Verwendung der Mittel aus der Integrationspauschale

### Sachdarstellung:

Für die Unterbringung von Flüchtlingen erhält die Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim ca. 7000,-€

### Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, das Geld für das Dorfgemeinschaftshaus zu verwenden. Da das Dorfgemeinschaftshaus von jedem genutzt werden kann (Weihnachtsmarkt, Treffen, Seniorennachmittag), kann auf diesem Weg den vielen ehrenamtlichen Helfern etwas zurückgegeben werden. Es soll eine Liste erstellt werden, welche Anschaffungen sinnvoll wären. Die Liste wird von dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten erstellt.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)



**7. Bauangelegenheiten**  
**Beschluss**

**a) Verlegung Leerrohr**

Im Neubaugebiet „Zur Villa Rustica“ wäre die Verlegung eines Leerrohres möglich. Die Kosten würden sich gem. Herrn Oster, Decker Ingenieure, Kusel auf ca. 6700,- € inkl. Einbau belaufen.

Ratsmitglied Michael Schmitt stellte einen Alternativen Vorschlag vor.

Für diesen Alternativvorschlag soll das Bauunternehmen Staab einen Kostenvoranschlag vorlegen. Anschließend entscheidet der Ortsbürgermeister zusammen mit den Ortsbeigeordneten.

**Beratungsergebnis:** 14 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**Beschluss**

**b) Anordnung Straßenlaternen**

Zwei Straßenlaternen werden wie dem Rat vorgelegt, auf die andere Straßenseite versetzt, dadurch entfällt eine Straßenlaterne. Bei der Versetzung der Straßenlaterne soll darauf geachtet werden, dass der neue Stellplatz auf einer Grundstücksgrenze erfolgt.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Beschluss**

**c) Zaun Rücklaufbecken**

Es sollen drei verschiedene Angebote eingeholt werden (mit und ohne Montage). Die Bauabteilung soll die benötigte Höhe für dieses Projekt prüfen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 8. Informationen

### **Beratung:**

- Es wurden I-Stock-Anträge gestellt für das Dach und die Parkplätze in der Kita, sowie für den Abbruch des alten Rathauses.
- Am 15.11.2017 um 19 Uhr ist eine Einwohnerversammlung, Christoph Lothschütz als Gast.
- Das neue Spielgerät ist aufgebaut und kann in Betrieb genommen werden.

### **Beschluss:**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

Ortsbürgermeister Klaus Drumm schließt die Sitzung des Ortsgemeinderates um 21:55 Uhr und bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für Ihre Teilnahme.